

Pressemeldung

2.09.2025

Akademie der Künste trauert um Rodion Konstantinowitsch Shchedrin (1932–2025)

Der Komponist und Pianist Rodion Konstantinowitsch Shchedrin ist am 29. August 2025 in München im Alter von 92 Jahren gestorben. Er war seit 1989 Mitglied der Akademie der Künste.

Shchedrin wurde 1932 in Moskau geboren, studierte dort am Tschaikowsky-Konservatorium und verband in seiner Musik russische Tradition mit modernen Ausdrucksformen. Bekannt wurde er vor allem durch Ballette wie *Carmen Suite*, *Anna Karenina* und *Die Möwe*, die oft in enger Zusammenarbeit mit seiner Frau entstanden, der Ballerina Maya Plisetskaya, mit der er von 1958 bis zu ihrem Tod 2015 verheiratet war. Neben Ballettmusik komponierte Shchedrin Opern, Sinfonien, Konzerte, Kammer- und Vokalmusik. 1973 wurde er auf Wunsch von Dmitri Schostakowitsch als dessen Nachfolger Präsident des sowjetischen Komponistenverbands. Nach 1992 lebte er neben Moskau auch in München. Für sein Werk erhielt er zahlreiche bedeutende Auszeichnungen.

Die Akademie der Künste trauert um ihr Mitglied.

Manos Tsangaris
Präsident der Akademie der Künste

Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

Pariser Platz 4
10117 Berlin
T 030 200 57–15 14
F 030 200 57–15 08
presse@adk.de
www.adk.de